

90 JAHRE DIN-NORMEN- AUSSCHUSS RADIOLOGIE



Festveranstaltung: Digitalisierung und Radiologie – Impulsgeber für die Medizin
12. Dezember 2017, Charité-Hörsaalruine in Berlin



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vor 90 Jahren wurde der DIN-Normenausschuss Radiologie (NAR) von der Deutschen Röntgengesellschaft (DRG) mit dem Ziel gegründet, die Normung in dem damals noch jungen Fachgebiet voranzutreiben und Standards für Qualitätssicherung, Dosimetrie und Gerätesicherheit zu definieren. Mittlerweile ist der NAR mit seinen rund 120 ehrenamtlich engagierten Mitgliedern nicht nur für die Aktualisierung von gut 160 deutschen Normen verantwortlich, sondern erarbeitet auch fortlaufend für neue, innovative Techniken und deren Anwendungen das zu diesem Zweck notwendige Normenwerk. Wesentliche Grundlage dafür ist die tatkräftige Unterstützung seitens der medizinischen Fachgesellschaften und der Industrie, wofür auch an dieser Stelle ausdrücklich gedankt sei.

Der NAR möchte seinen runden Geburtstag zum Anlass nehmen, mit der Fachwelt die Ergebnisse seiner jahrzehntelangen Arbeit für die Qualität in der medizinischen Versorgung zu diskutieren und mit einem Festakt zu feiern.

Immer kürzere Innovationszyklen, die Globalisierung der Märkte, insbesondere auch der Einsatz von neuen

Informationstechnologien haben die Medizin nachhaltig verändert. Digitalisierung und Sicherheit sind die neuen Herausforderungen, denen sich der NAR bereits erfolgreich gestellt hat und auch in Zukunft seine ganze Aufmerksamkeit widmen wird. Deshalb möchten wir mit Ihnen gemeinsam auch die Normenarbeit von Morgen diskutieren und an einem einzigartigen Ort, der Ruine des ehemaligen Rudolf-Virchow-Hörsaales des Berliner Medizinhistorischen Museums, Gelegenheit für einen intensiven fachlichen Austausch bieten.

Ich würde mich daher sehr freuen, Sie auf der Fachveranstaltung „Digitalisierung und Radiologie – Impulsgeber für die Medizin“ begrüßen zu dürfen.

Mit kollegialen Grüßen

Prof. Dr. med. Dipl.-Phys. Gerald Weisser

Vorsitzender des DIN-Normenausschuss Radiologie (NAR)

in Kooperation mit



Assoziierte:



Symposium „Digitalisierung und Radiologie – Impulsgeber für die Medizin“

Der offizielle Teil der Festveranstaltung beginnt am **12.12.2017** um 14:00 Uhr und endet mit der Ausstellung um 20:00 Uhr

Das Symposium richtet sich an die folgenden Zielgruppen:

- Entscheider aus Kliniken und Praxen
- Fachärzten/Notärzte
- Politik, Behörden und Verbände
- Informatiker sowie Fachkräfte aus dem Gesundheits- und Technikbereich
- Ingenieure der Medizintechnik
- Medizinisch-Technische Assistenten
- Medizinphysiker
- Kassenärztliche Vereinigungen
- Hersteller und Telemedizinische Dienstleister
- Forschungsinstitute und Hochschulen

Weitere Informationen zum Symposium und Registrierung erhalten Sie auf der Webseite www.vde.com/90narfeier
Bitte beachten Sie, dass die Anmeldezahl begrenzt ist.

Tagungsort

Hörsaalruine

Charité-Hörsaalruine Berlin
Charitéplatz 1
10117 Berlin



© Christoph Weber

Mit der Hörsaalruine des ehemaligen Rudolf-Virchow-Hörsaales besitzt das Berliner Medizinhistorische Museum einen atemberaubenden einzigartigen Veranstaltungsort, der schon für viele Gäste aus aller Welt ein unvergessliches Erlebnis bot.

Seit Mitte der 1990er Jahre ist die „konservierte“ Hörsaalruine ein Ort für festliche Ereignisse, gesellschaftliche Zusammenkünfte und wissenschaftlichen Austausch.

PROGRAMM

14:00 UHR ERÖFFNUNG DER FACHKONFERENZ

Begrüßung

Gerald Weisser, Vorsitzender des DIN-Normenausschuss Radiologie

Warum braucht ein Krankenhaus eine Digitalisierungsstrategie

Peter Gocke, CDO, Charité – Universitätsmedizin Berlin

NORMUNG UND KLINISCHE PRAXIS

Am Fallbeispiel

Strahlenschutz in der interventionellen Radiologie

Klaus Mathias, ASKLEPIOS Klinik St. Georg

Strahlenschutz als Aufgabe des Staates

Ralf Stegemann, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Strahlenmedizin – Was steckt an Normen drin

Martin Fiebich, Technische Hochschule Mittelhessen

WIEVIEL NORMUNG BRAUCHEN WIR?

Aus der Sicht

Hersteller

Wieland Pflug, GE Healthcare GmbH

Sachverständiger und Behördenvertreter

Jürgen Westhof, Regierungspräsidium Kassel

Standardisierungsorganisation

Johannes Stein, DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE

17:00 UHR NAR HEUTE UND MORGEN

Podiumsdiskussion mit den Fachgesellschaften:

Wilfried Budach, Deutsche Gesellschaft für Radioonkologie e.V.

Katia Parodi, Deutsche Gesellschaft für Medizinische Physik e.V.

Bernd Joachim Krause, Deutsche Gesellschaft für Nuklearmedizin e.V.

Thomas Schmitz-Rode, Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE

Beate Mand, VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.

Michael Meyer, Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V.

Moderation: Stefan O. Schönberg, Deutsche Röntgengesellschaft e.V.

DER NAR IM WANDEL DER ZEIT

Bernd Seidel

18:30 UHR FESTVORTRAG

Gesundheitswesen von morgen – Benötigen ÄrztInnen und PatientInnen informierte Entscheidungsheuristiken und höhere Risikokompetenz

Mirjam Jenny, Harding-Zentrum für Risikokompetenz am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung

19:00 UHR FÜHRUNGEN DURCH DIE DAUER AUSSTELLUNG

20:00 UHR ABENDESSEN (Geladene Gäste)

Veranstalter

VDE e.V.

Dipl.-Ing. Johannes Dehm

Stresemannallee 15

60596 Frankfurt

Johannes.dehm@vde.com

Telefon: 069 6308-336

www.vde.com/90narfeier

